

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** Die Frau von Heute

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend,  
für Bad und Toilette, Körper  
und Hautpflege. Unerreich-  
in Stärke, Feinheit, Preis  
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,  
Drogerien und Badanstalten.



Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder  
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

## Apfeltee VOLG

das gesunde, billige Volksgetränk

## Apfelringe VOLG

Schweizer Qualitäts-Dörrobst

## VOLG-Obstsft

Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher  
Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur  
Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

*Prüfe die Schrift*

Sie sagt Dir alles, was  
Du von Deinem Näch-  
sten wissen mußt. Gra-  
pholog. Gutachten durch:  
**Paul Altbecker, Zürich**  
Briefsch. Traumünster

## Krampfader-STRÜMPFE

helfen bei  
Beinleiden,  
geschwollenen  
Füssen u. a. m.

die **Elas** schweizer.  
Qualitätsmarke

Zu beziehen durch  
Fachgeschäfte oder  
Beratungsstellen nach  
weis durch den  
Fabrikanten:

**P. Mühlegg**  
Schaffhausen  
Telefon 1215

## ROHRMÖBEL

**CUENIN-HUNI & Co.**  
C.H. ROHRMÖBELFABRIK  
KIRCHBERG, (BERN)  
Fil. in BRUGG (Aarg.)

Reich illust. Katalog zu Diensten

## Priv.-Detektivin

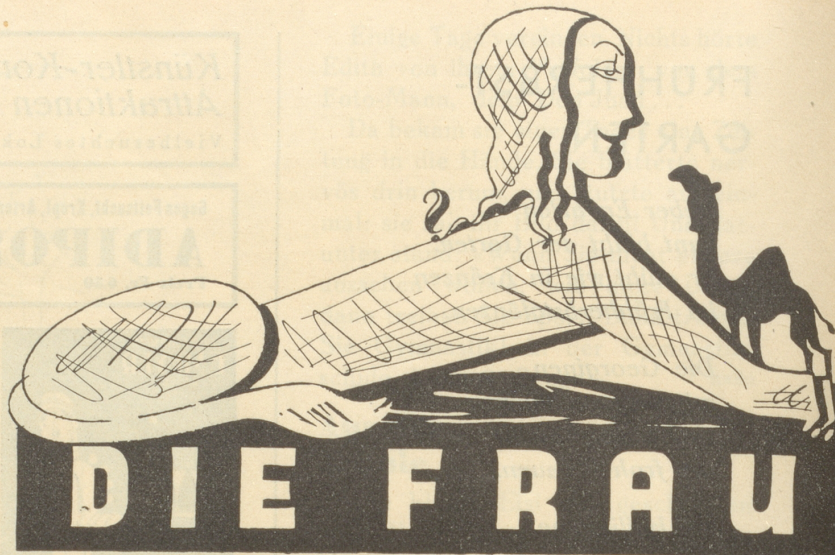
roul. Nachforsch. jeder Art.  
Ueberwach., Information.  
Streng diskret. la Referenz.  
Bahnhofstr. 169, Zürich.

## CORNASAN

vertreibt

alle  
**Hühneraugen!**

Preis Fr. 1.50. In allen Apothe-  
ken u. Drogerien oder durch:  
Apotheke H. Kuoch, Olten



## Ein Uebergangshut

Was ist ein Uebergangshut?

Ein Uebergangshut ist ein ganz  
gewöhnlicher Hut, vorn oder hin-  
ten aufgebogen, mit Einschnitten  
hier und da, hin und wieder mit  
einem Hahnenkamm verunziert,  
manchmal mit einem Büschel  
Beeren.

Woraus zu folgern ist, dass ein  
Uebergangshut ein Damenhut ist.

Ein Mann trägt seinen Deckel  
in der Unbill des Winters und im  
milden Schein der Frühlingssonne,  
bis er verschossen und verschlies-  
sen ist; dann erhandelt er sich  
einen neuen.

Das tut keine Frau.

Wenn sie einen Hut für 75 Fr.  
drei und ein halbes Mal getragen  
hat, kauft sie sich einen Ueber-  
gangshut mit imponierender  
Krempe und einem Stilleben um  
den Kopf. Nachdem sie den  
Uebergangshut kein Mal getragen  
hat, findet sie ihn ent-setz-  
lich, schneidet die Krempe ab  
und befestigt eine Sonnenblume  
oder eine Hortensie auf der Stelle

des Stillebens, probiert den Hut  
wieder auf und findet ihn immer  
noch ent-setz-lich.

Zu ihrem Geburtstag bekam  
Frau Palmblum ein hübsches, gol-  
denes Armband von ihrem Mann.  
Es kam wie eine grosse Ueber-  
raschung für sie: sie hatte es sich  
erst tausendundeinmal in der  
Woche vor dem Geburtstag ge-  
wünscht. Mit Aufbietung einer  
respektablen Menge von Energie  
gelang es Herrn Palmblum, die  
erforderliche 40 Franken dafür  
zusammenzuscharren. Ein Kuss  
war, was er für seine Mühe be-  
kam. —

Bald senkten sich die ersten  
Nebel auf das Land, und die Tem-  
peratur sank.

In den Schaufenstern der Mo-  
deateller wurden die verlockend-  
sten Uebergangshüte den Blicken  
der Passanten ausgesetzt.

In solch einen Hut verliebte  
sich Frau Palmblum.

Der Hut kostete 20 Franken  
netto, denn es war ein einfacher  
Hut. Die Farbe war schwefelgelb,

Vier Augen sehen mehr als zwei, besonders die von

## Frydenlund & Frey

ZÜRICH Waldmannstr. 10  
Bügeln den Anzug zu Fr. 1.50 und  
überwachen alles persönlich!





und nach der einen Seite hing er herab wie eine flügelahme Krähe. Der raffinierte Putz bestand aus einer schwarzen Spange.

Ein Mann, ein Mensch mit Geschmack würde nichts besonders Erstrebenswertes an diesem Ding gefunden haben, aber Frau Palmblum hatte etwas daran gefunden. Dieser Hut war ihr Gedanke bei Tag, und nachts träumte sie von ihm, wie man zu sagen pflegt.

Und dann, eines schönen Tages, als der Regen rieselte und der Donner rollte, konnte sie sich nicht mehr halten. In ihre Handtasche steckte sie das goldene Armband, worauf sie ausging.

Auf dem Pfandschein standen fünfzehn Franken.

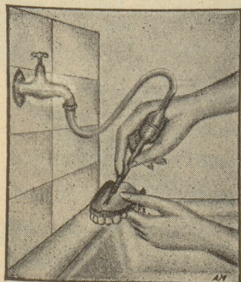
Ein paar Tage später war Frau Palmblum bei ihrer Freundin Anne-Lise Fröhlich zu einem Gedanken austauschkafeebeisuch.

An Frau Fröhlich verkaufte sie den Pfandschein für fünf Franken. Als das getan war, lenkte Frau Palmblum ihre Schritte sofort nach dem Putzatelier mit dem gelben Uebergangshut.

Nach einer 35 Minuten währenden, erregten Unterhaltung mit der Inhaberin des Putzateliers gelang es Frau Palmblum, den Preis des Hutes auf Fr. 18.75 herunterzuhandeln. Froh im Sinn über das gelungene Geschäft, huschte sie auf dem Nachhauseweg in eine Konditorei und trank Tee mit Waffeln und Kuchen für zwei Franken.

Als Frau Palmblum nach Hause kam und den Hut vor dem Spiegel aufprobierte, fand sie, dass sie die schwefelgelbe Farbe viel zu blass machte. Die Hausangestellte des betreffenden Monats, Elzevir genannt, weil sie bereits drei Vorgängerinnen mit dem Namen Else gehabt hatte, und die ein nettes und williges Mädchen war, Gott ja, gewiss, aber schusslich, musste hinuntergehen und für 50 Rappen blaues Färbemittel kaufen. Mit 24 Rappen von diesem blauen Färbemittel färbte Frau Palmblum den Hut, ein Küchenhandtuch und ein Viertel eines hellen Wollkleides. — Der Hut wurde grün. Denn der Hut

## Neuer idealer Gebiß-Reiniger



**ROTAS-CURA kostet nur Fr. 9.50.** — Prompter Postversand durch Rotas-Cura-Vertrieb, Sissach.

Weder mit der Zahnbürste noch einer Gebissbürste sind Sie in der Lage, eine Gebiss-Prothese hygienisch einwandfrei von Speiseresten und dem Speichelfilm zu befreien. Die umständliche und lästige Arbeit des Säubrens der feinen Gaumenfalten in der Platte und der Vertiefung, in welcher die Pilgarn sitzen, wird in idealer Weise restlos durch den Gebiss-Prothesen-Reiniger **ROTAS-CURA** besorgt, von welchem Apparat Zahnärzte sagen, er sei geradezu genial. Mit einem einzigen Griff, wie der bekannte Strahlenverteiler, an den Wasserhahn angeschlossen, arbeitet die kleine Rotas-Cura-Bürste mit **3000 Minuten-Umdrehungen** und beseitigt garantiert die feinsten Fäulnisstoffe und Krankheitserreger, Ursachen des lästigen Mundgeruches, der Sie im Geschäft und gesellschaftlichen Verkehr behindert.

**Der letzte Schrei  
der Mode: Harry  
Goldschmidt**

Herbstmodenschau: 26. September  
3<sup>4</sup> & 8<sup>4</sup> im Schützengarten St. Gallen

### Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.60**  
Nachmittag-Konzerte  
ohne Konsumationsaufschlag

## Goldar

die Volks-Zahnpasta

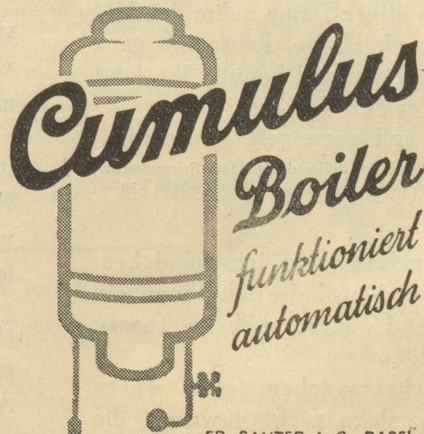
Große Tube  
mit dem neuen  
patent. Drehverschluß  
90 Cts.

der grosse wissenschaftliche  
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

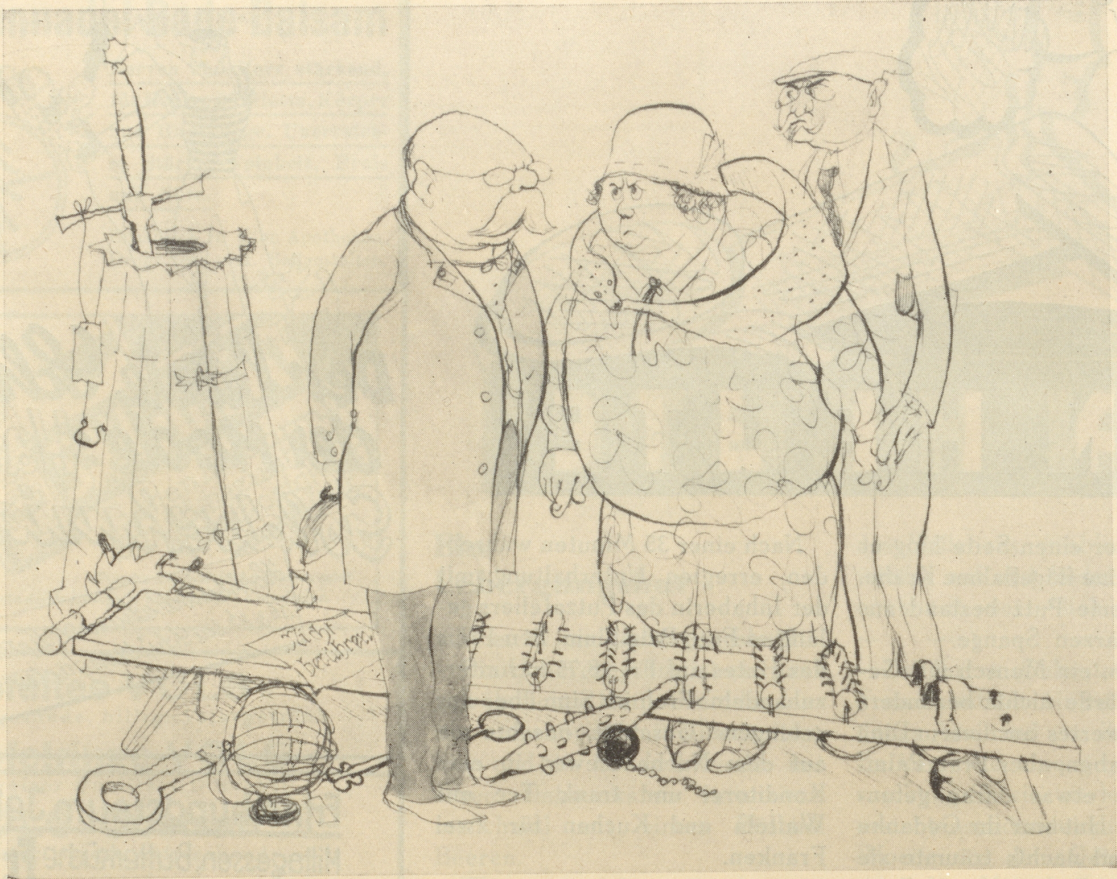
## Selbsttätiges Ein- und Ausschalten

Patenterte, in den eigenen Präzisions-Werkstätten hergestellte Kontroll- und Schalt-Apparate besorgen die Steuerung. Der



FR. SAUTER A. G., BASEL





## In der Folterkammer

Das ist wohl der Schönheitssalon gewesen,  
Herr Fremdenführer?

war gelb, und Gelb + Blau = Grün. Jawohl. So ist das Leben.

Frau Palmblum wurde über all dieses so tückisch, dass sie den Hut durchs offene Fenster hinausfliegen liess. Er landete in den Armen einer älteren Dame, die ein kleines Lebensmittelgeschäft in einer Vorstadt ihr eigen nennt. Sie knixte freundlich zum Dank.

Die ältere Dame nahm den Hut mit nach Hause, baute ihn ganz und gar um und benutzt ihn jetzt als Teewärmer.

Er soll ganz nett aussehen!

Von Sven Sjölund. Aus dem Schwedischen von Age Avenstrup und Elisabeth Treitel.

**Hausfrau** zum Küchenmädchen: «Anna, hier habe ich Ihnen ein Dutzend unzerbrechliche Tassen besorgt.»

Küchenmädchen: «Mir wären auch solche recht gewesen, die keinen Lärm machen, wenn man sie fallen lässt.» WL

**Männer**, die keine Frau an sich fesseln können, machen es wie der Fuchs, dem die Trauben zu hoch hangen: sie schimpfen über sie.

Marek

## LIEDCHEN

In meinem Herzen mottet  
ein Feuer angefacht  
von Ihr, die meiner spottet  
und mich so ruhlos macht.

In meinem Herzen flutet  
es ruhlos her und hin,  
von fern ein Auto tutet,  
ist Sie vielleicht darin?

In meinem Herzen summet  
es alsfort wie von Ihr,  
Am Himmel ein Flieger brummet,  
entfliegt vielleicht Sie mir?

Manfred Mouchoir.

### Doch nicht!

Gast: «Herr Wirt, die Rechnung stimmt nicht, es sind ein Franken fünfzig zuviel berechnet!»

Wirt: «Jo, das ist scho möglich, d'Helene ist halt e chli dumm.»

Gast: «Da wird das arme Mädchen aber oft zu kurz kommen!»

Wirt: «Nä, nä, a-se dumm ist sie denn glich nid!»

**Ein Bauer** kommt in die Stadt, gerät ohne Willen in ein besseres Lokal. Möchte etwas essen. Der Kellner legt ihm die Speisekarte vor:

«Bringet Sie mir, wie heisst das da ... Ponne-Frites.»

«Und was dazu?» fragt der Kellner.

«Härdöpfel!» meint der Bauer. Böb

### Aus einer

#### Verkehrsvereinshauptversammlung:

«Was der Zurückgetretene für ausgezeichnete Arbeit geleistet hat, das sieht man all den vielen Ruhebänklein an.»

Ist das nicht zweideutig? J. Ae.